

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 29. Mai 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 43

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

## PRAXIS AKTUELL

### Alt, depressiv, suicidal

Depression ist keine natürliche Begleiterin alter Menschen, sondern eine lebensbedrohliche Krankheit

► 6

## TÄGLICHE PRAXIS

### Anal-Ekzeme im Visier

Allergien, Lues, Würmer, Candida: Entzündungen am After gehen auf vielfältige Ursachen zurück. Überblick

► 11

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

### Vorm Überweisen aufklären

Auch wenn Sie einen Patienten in eine Klinik überweisen, müssen Sie die Therapie-Risiken ansprechen

► 19

## KURZ & KNAPP

### Pizza-Test macht Parkinson ruchbar

BOCHUM (me) – Riechstörungen gehören zu den typischen Frühzeichen des M. Parkinson: Selbst das würzige Organ wird nicht wahrgenommen. Weitere Tipps zur Frühdiagnostik und das Wichtigste vom 2. Deutschen Parkinson-Kongress auf

► 9

### Hilfe beim Papierkram bindet Patienten

MÜNCHEN (jb) – Sichtbare Kompetenz als Praxis-PR: Als Hausarzt sollten Sie die wichtigsten Vorschriften in der Kranken- und Pflegeversicherung erklären können. Was zahlt die Kasse, was nicht? Was ist bei der Pflegeversicherung zu beachten?

► 18

Foto: WHO

## STILL LIFE

## 12 Millionen Raucher brauchen Hilfe

BERLIN (rö) – Rechtzeitig zum Welt-Nichtraucher-Tag startet bundesweit eine Kampagne, um Rauchern endlich den Ausstieg aus der Sucht zu erleichtern. Immerhin sind hier zu Lande zwölf Millionen Menschen Nikotinabhängig; jeder Dritte möchte aussteigen.

Dazu braucht er Ihre fachkundige Beratung und Unterstützung. Raucher-Entwöhnung kann durchaus erfolgreich durchschlagen, besonders wenn sie mit Nikotin-Ersatz und/oder Verhaltenstherapie kombiniert wird. Mehr zum Thema „Rauchen“

► 4

## Calcivit D<sup>®</sup> forte

1000 mg Calcium + 880 I.E. Vitamin D<sub>3</sub>



Calcivit D<sup>®</sup>

Brausetabletten

600 mg Calcium + 400 mg I.E. Vitamin D<sub>3</sub>

Calcivit D<sup>®</sup> forte

Brausetabletten

1000 mg Calcium + 880 mg I.E. Vitamin D<sub>3</sub>

## Hochwuchs sorgt für Nachwuchs

MARBURG (rb) – gen hochgewachsene „Wer Klavier spielt“, so Männer mehr Kinder und heiraten öfter, wie lehrt der deutsche Ulrich Müller von der Schlager, „hat Glück bei den Frau'n.“ Offensichtlich gilt diese Regel und sein Kollege Allan Mazur von der Syracuse University in New York herausgefunden haben. Denn einer Studie zufolge sollten Frauen Groß zu sein mache attraktiv – und „je attraktiver ein Mann ist, desto höher seine Chance, seine erste Ehe zu ruinieren“, meint Mazur.

West-Ärzte sollen für den Osten bluten